



FOCUS MONEY

Finanzämter zahlen in diesem Jahr
2.600.000.000 €
an Riester-Sparer



Holen Sie sich Ihr Ruhestandsgeld ab –
mit den besten Vorsorgepolicen

Die
1
Nummer



GrüneRente
ökologisch | sozial | ethisch

Nachhaltige Altersvorsorge.

Das Thema der Zukunft.

Die eigene Zukunft und die der Umwelt sichern.

Für alle, denen Umwelt und Soziales wichtig sind, gibt es jetzt die passende Altersvorsorge: die GrüneRente der Stuttgarter. Nutzen auch Sie diese Chance!

► www.stuttgarter.de/gruenerente

Zukunft machen wir aus Tradition.



Die Stuttgarter
Der Vorsorgeversicherer

EDITORIAL

Kein Euro geht verloren

Zwölf Jahre ist die Riester-Rente in diesem Jahr geworden. Und trotz mancher Unkenrufe hat sie sich als Altersvorsorge bewährt. Dass viele Deutsche während der Finanzkrise zurückhaltender beim Thema Geldanlage agiert haben, hat sich kaum auf die Riester-Rente ausgewirkt. Auch Namensgeber und Ex-Arbeitsminister Walter Riester ist heute noch von der erdachten Konstruktion überzeugt. Er hält sie für die sicherste Form des Alterssparens, weil jeder eigene Euro und jeder, der als Zulage reinkommt, zum Rentenzeitpunkt da sein muss. Apropos Zulage: Die Riester-Rente ist die Sparförderung fürs Alter, die der Staat am meisten finanziell unterstützt. Wer einen Euro in ein Riester-Produkt steckt, kann im Durchschnitt mit 40 Cent Zulage rechnen. Daher ist Riestern auch nach zwölf Jahren noch ein probates Mittel, um den Ruhestand abzusichern. Wie die Riester-Rente genau funktioniert und wer gute Tarife bietet, lesen Sie in diesem Booklet.

INHALT

Einführung 4

Was der Staat Riester-Sparen spendiert und welche Bedingungen er dafür stellt

Bewertung 10

Nicht jede Police ist auch empfehlenswert. Welche Kriterien gute Riester-Renten erfüllen müssen

Klassische Policen 16

Wer ganz auf Nummer sicher gehen will, schaut sich bei klassischen Policen um. Die besten Angebote

Hybridpolicen 24

Wer neben Sicherheitsaspekten auch höhere Renditechancen im Auge hat, liegt bei Hybridversicherungen richtig. Die Top-Policen

Redaktion: M. Rübartsch, U. Stohner
Stand: Juli 2014

Inhalt: Depositphotos, 123RF (2), Fotolia,
Can Stock Photo

Titel: Fotolia



Einkochen: Reserven für später schaffen

Ein lukrativer Dauerbrenner

Die Riester-Rente zeigt sich unverwundlich. Die Zahl der abgeschlossenen Verträge ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Aktuell sind es laut Bundesarbeitsministerium insgesamt rund 15,9 Millionen (siehe auch Seite 9). Zudem konnte die Deutsche Rentenversicherung in diesem Jahr einen neuen Höchststand bei der Zulagenförderung von Riester-Produkten bekannt geben. 10,2 Millionen Riester-Sparer erhielten nach Auswertung der aktuellsten Zahlen rund 2,6 Milliarden Euro an staatlichen Zulagen.

Die stattlichen Zuschüsse des Fiskus machen diese Form der Altersvorsorge so lukrativ. Und die Idee des Gesetzgebers, auf diese Art und Weise einen Anreiz fürs Alterssparen zu schaffen, ist aktueller denn je – fördern doch Studien regelmäßig einen gewissen Fatalismus zu Tage, wenn es um das Stopfen der eigenen Vorsorge-

löcher geht. Fast die Hälfte der Deutschen, so eine Erhebung der Steinbeis-Hochschule Berlin, kennt ihre gesetzlichen Rentenansprüche nicht. Zugleich halten jedoch rund drei Viertel der Bundesbürger die gesetzliche Rente für nicht ausreichend. Insbesondere junge Menschen haben Angst, im Alter vom Existenzminimum zu leben.

Schmale Kost droht. Die aktuellen Rentenpläne der Regierung lindern diese Sorgen nicht wirklich. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung verschärft der Plan, das Renteneintrittsalter abzusenken, das Problem sogar. Die Generation der Babyboomer nähert sich dem Rentenalter. Diese geburtenstarken Jahrgänge stellen heute ein Drittel aller Arbeitskräfte. Den vielen künftigen Neurentnern werden nur halb so viele Berufstarter gegenüberstehen, die deren Altersgelder finanzieren müssen. ►

„Wir müssen die private Altersvorsorge stärken“, forderte jetzt auch der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft. Die Rahmenbedingungen der Riester-Rente müssten an aktuelle Entwicklungen angepasst werden. Gerade jetzt in der anhaltenden Niedrigzinsphase müsse das Fördervolumen – das seit zwölf Jahren eingefroren ist – angehoben werden, die Zulagen wachsen. Außerdem müsse der förderberechtigte Personenkreis um Selbstständige erweitert werden.

Amuse-Gueules vom Staat. Was aus diesem Appell wird, bleibt abzuwarten. Bis dahin müssen sich Riester-Sparer mit den geltenden Regeln zufriedengeben – aber auch diese sind wahrlich nicht zu verachten. Jährliche Zuschüsse von bis zu



Vitamine: Immunkur gegen Vorsorgelücken

1000 Euro sind locker drin. Das funktioniert folgendermaßen: Jeder zulagenberechtigte Riester-Sparer erhält 154 Euro direkt vom Staat in seine Police einbezahlt. Für jedes kindergeldberechtigte Kind gibt es nochmals 185 Euro hinzu, kam der Nachwuchs nach 2007 zur Welt, sind es sogar 300 Euro pro Jahr. Zusätzlich sind die Beiträge bis zu maximal 2100 Euro jährlich von der Steuer absetzbar. Das Finanzamt prüft automatisch, ob die Steuervorteile höher sind als die bereits gezahlten Zulagen. Wenn ja, behält der Sparer seine Zuschüsse und kann die Differenz dem Fiskus in Rechnung stellen. Der staatliche Vorsorgeanreiz zahlt

sich auf diese Weise bei den unterschiedlichsten Zielgruppen aus. Von den Zulagen profitieren vor allem untere bis mittlere Einkommensklassen und Familien. Der Steuervorteil beschert Gutverdienern einen willkommenen Bonus.

Die einzigen, die aktuell noch außen vor sind, sind Selbstständige. Riestern dürfen nur rentenversicherungspflichtige Arbeitnehmer und Beamte sowie deren Ehegatten. Als mittelbar Förderberechtigte dürfen diese über einen eigenen Vertrag fürs Alter ansparen. Sie erhalten allerdings nur die Zulagen und nicht die Steuervorteile.

Ans Rezept halten. Um die volle Förderung zu kassieren, müssen die Sparer bestimmte Eigenbeiträge leisten. Mindestens vier Prozent ihres rentenversicherungspflichtigen Bruttoeinkommens aus dem Vorjahr müssen sie einzahlen, mindestens jedoch 60 Euro pro Jahr. Sind die eigenen Leistungen niedriger, kürzt der Staat seine Zulagen entsprechend. ▶

Was der Staat spendiert

Die Riester-Förderung besteht aus zwei Teilen: Zum einen gibt es für den Sparer selbst sowie für seine kindergeldberechtigten Kinder Zulagen, die direkt vom Staat in den geförderten Vertrag eingezahlt werden. Zudem setzen Kunden die Beiträge als Sonderausgaben von der Steuer ab. Ist die Steuerersparnis höher als die Zulagen, erhalten sie vom Fiskus die Differenz als Erstattung.

Anschubfinanzierung

Riester-Förderung	seit 2008
Sonderausgabenabzug	bis zu 2100
Grundzulage	154
Kinderzulage je Kind	185/300 ¹⁾
Mindesteigenbeitrag	4% ²⁾
höchstens	2100 ³⁾
mindestens aber	60

Angaben in Euro; ¹⁾für ab 2008 geborene Kinder; ²⁾des Vorjahreseinkommens abzügl. Zulagen; ³⁾inkl. Zulagen

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Rückzahlungen von Fördergeldern riskieren Riester-Sparer aber auch, wenn sie gegen andere wichtige Spielregeln verstoßen. So muss die Rente in lebenslangen regelmäßigen Zahlungen fließen. Kapitalauszahlungen sind nur einmalig zu Rentenbeginn und auch dann nur in Höhe von 30 Prozent möglich. Die Rente darf zudem frühestens im Alter von 62 beginnen. „Der Abschluss eines Riester-Vertrags macht daher nur Sinn, wenn der Sparer sicher ist, dass er Beitragszahlungen bis zum Rentenbeginn durchhält und an einer Rente als Auszahlungsform interessiert ist“, betont Michael Franke, Geschäftsführer des Analysehauses Franke und Bornberg (FB).

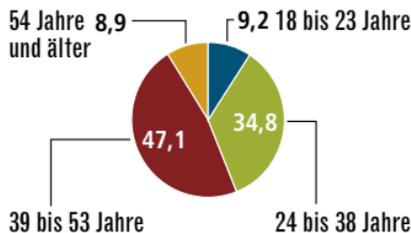
Umso wichtiger ist, dass der Riester-Vertrag innerhalb dieses eng gesteckten Rahmens noch möglichst viel Flexibilität ermöglicht. „Auch sollte sich der Interessent vor Abschluss das Auszahlungsmodell in Bezug auf die Überschussbeteiligung genau ansehen“, rät Franke. Vorteilhafter ist

in der Regel eine dynamische Rente. Sie steigt mit den Jahren an, während eine konstante Rente anfangs höher ist, aber dann auch auf diesem Niveau verbleibt. „Nicht alle Gesellschaften bieten aber verschiedene Modelle an beziehungsweise lassen eine spätere Entscheidung bis zum Rentenbeginn zu“, weiß der Experte.

Die Tarif-Tester. Doch welche Police bietet ausreichend Flexibilität, ist sicher und lässt zugleich auf eine lukrative Zusatzrente hoffen? Sich einen vernünftigen Überblick zu verschaffen fällt Verbrauchern schwer. Gemeinsam mit FB hat FOCUS-MONEY daher diese Aufgabe übernommen und die aktuellen Tarife unter die Lupe genommen. Das Testergebnis ist in die verschiedenen Produktarten unterteilt. Es gibt die klassischen Policen für den sicherheitsorientierten Typ (ab Seite 16) oder Hybridpolicen für etwas chancenorientiertere Sparer, die sich auch auf den Kapitalmarkt wagen wollen (ab Seite 24).

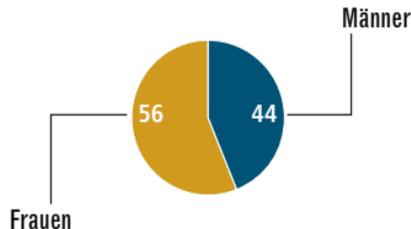
Die Zulagenempfänger kommen aus allen Altersklassen

Altersstruktur in Prozent



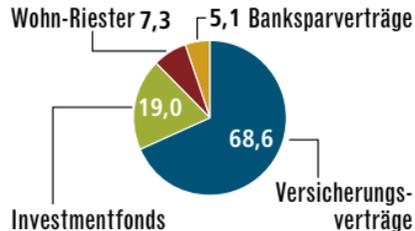
Frauen riestern etwas häufiger als Männer

Geschlechterverteilung in Prozent



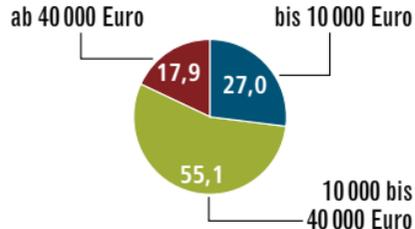
Riester-Versicherungen sind am beliebtesten

Riester-Verträge 2013 in Prozent



Viele Mittelverdiener setzen auf Riester

Einkommensverteilung in Prozent



Quellen: Ulrich Stolz, Christian Reckhoff, Bundesministerium für Arbeit und Soziales



Curry, Chili, Pfeffer & Co.: Auch bei der Vorsorge entscheidet der eigene Geschmack

Richtig abgeschmeckt

Was darf's denn heute sein? Deftiger Linseneintopf oder raffiniert gewürztes Linsencurry? Eine ähnliche Entscheidung muss treffen, wer sich für eine Riester-Versicherung interessiert. Der vorsichtige Typ, der auf Altbewährtes setzt, schaut sich bei den klassischen Tarifen um. Wer über die Kapitalmärkte etwas mehr Würze in seine Altersvorsorge bringen möchte, sollte sich eher mit Hybridpolicen beschäftigen.

Die richtigen Zutaten. Doch die Entscheidung zwischen diesen beiden grundsätzlichen Möglichkeiten ist nur der erste

Schritt. Jetzt gilt es, einen guten Tarif auszuwählen. Die Tabellen auf den folgenden Seiten sollen Verbrauchern dabei helfen. FOCUS-MONEY hat gemeinsam mit den Experten des Analysehauses Franke und Bornberg (FB) alle aktuell angebotenen Riester-Policen analysiert und bewertet. Die Gesamtnote setzt sich aus der Finanzstärke der Gesellschaft, den angebotenen Versicherungsbedingungen sowie den konkreten Rentenablaufleistungen in unserem Musterfall (siehe Seite 12) zusammen. Dabei fließt die Finanzstärke zu 20 Prozent in das Gesamtergebnis ein,

die beiden anderen Faktoren mit jeweils 40 Prozent.

Lange haltbar. Die Finanzstärke zeigt, ob der Versicherer nachhaltig in der Lage ist, die versprochenen Leistungen zu erwirtschaften. Bonitäts-Ratings gibt es von unterschiedlichen nationalen und internationalen Analysehäusern. Die jeweiligen Experten gehen jedoch unterschiedlich an ihre Bewertung heran und haben zudem alle eine eigene Skala. Um die Noten vergleichbar zu machen, hat FOCUS-MONEY ein eigenes Notensystem entwickelt und das beste vergebene Rating für eine Gesellschaft dort einsortiert. Diese Übersetzung steht in den Tabellen in Klammern

hinter dem Bestrating und ist auch ausschlaggebend für die Bewertung (siehe Schulnoten Seite 14).

Für Fisch und Fleisch. Entscheidend für die Auswahl sind darüber hinaus die Vertragsbedingungen. „Gerade weil sich Riester-Sparer zu Rentenbeginn nur maximal 30 Prozent des angesparten Kapitals auszahlen lassen können, müssen sie auf flexible vertragliche Regelungen achten“, sagt Michael Franke von FB. Ist es etwa möglich, den Rentenbeginn vorzuziehen oder hinauszuschieben? Und gibt es Überbrückungschancen bei Zahlungsschwierigkeiten? FB hat in allen Klauseln nachgesehen (siehe Seite 13). ▶

Rente mit Nachschlag. Bei der Note für die Leistungen zu Rentenbeginn fließt in diesem Jahr erstmals der Rentensteigerungssatz mit ein. Er bestimmt, wie sehr die volldynamischen Renten auf Grund der Überschüsse, die der Versicherer auch noch während der Rentenzahlung aus dem ver-

bleibenden Sparkapital erwirtschaftet, steigt. „Allerdings gilt für den Rentensteigerungssatz aus Überschüssen dasselbe wie für die Gesamtrente“, gibt Franke zu bedenken. „Die Höhe dieses Wertes ist eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns und nicht garantiert.“ ■

Der Musterfall

Ein unverheirateter 32-Jähriger möchte seine private Altersvorsorge über eine Riester-Versicherung aufbessern. **100 Euro monatlich** möchte er investieren. Die Zulage kommt dann noch obendrauf. Seine Rente soll ab 67 fließen, der **Vertrag also 35 Jahre laufen**.

Der Sparer sucht nach Tarifen, die eine **dynamisch ansteigende Rente** zahlen. Dann sind die Auszahlungen zu Beginn des Ruhestands zwar etwas niedriger, steigen dafür aber im Lauf der Jahre kontinuierlich an. So schließt der Riester-Rentner aus, dass sein Altersgeld später sinkt, weil die Versicherung die erwarteten Zuschüsse nicht erwirtschaften konnte.

Gern möchte der Sparer später auch eine Familie gründen. Daher will er vorsorglich bei seiner Riester-Rente schon heute Vorkehrungen treffen, um seine Angehörigen abzusichern. Das erreicht er durch eine **zehnjährige Rentengarantiezeit**. Stirbt er während des Rentenbezugs, erhalten seine Hinterbliebenen dadurch auf jeden Fall während der garantierten Zeit die monatlichen Zahlungen.

Versprechen und Wirklichkeit

Bei der Suche nach einem guten Tarif sind sie so abschreckend wie wesentlich zugleich: die Versicherungsbedingungen. Gut versteckt hinter klein gedrucktem Text und juristischen Formulierungen, offenbart sich erst hier, wie leistungsstark eine Police wirklich ist und ob der Anbieter hält, was er verspricht. Leistet sie im Alter wirklich, oder ermöglichen die Klauseln dem Anbieter Notausgänge in bestimmten Fällen? Erhält der Sparer auf Grund der Bedingungen ein starres Korsett für seine private Altersvorsorge, oder lassen ihm die Klauseln ausreichend Spielraum für individuelle Anpassungen im Lauf der Zeit? Sind etwa Beitragsfreistellungen möglich oder eine Verschiebung des Rentenbeginns?

Maßgeblicher Dreiklang. Transparenz, Flexibilität und Kundenfreundlichkeit – das sind denn auch die Hauptkriterien, nach denen das Analysehaus Franke und Bornberg das Kleingedruckte aller Riester-Tarife detailliert durchleuchtet hat. Das Ergebnis ihres Tarif-Checks drücken die Experten über ein eigenes Rating aus. Dabei steht ein „FFF“ für

hervorragende Bedingungen (= Note 1), während ein „F--“ sehr schwache Leistungen aufzeigt (= Note 6).

Eine Frage des Typs. Für sein Rating hat Franke und Bornberg darüber hinaus mit dem Aktiv- und dem Komfort-Rating zwei Kategorien für jeweils unterschiedliche Kundentypen entwickelt. Adressaten des Komfort-Ratings sind Interessenten, die möglichst bequem zu einer sicheren Altersvorsorge gelangen möchten. Sie wollen sich dabei auch nicht unbedingt selbst um die Kapitalanlagekomponente ihres Vertrags kümmern müssen. Das Aktiv-Rating dagegen ist für Kunden gedacht, die möglichst viel selbst entscheiden wollen.

In den Tabellen im Booklet sind regelmäßig beide Noten berücksichtigt. Lediglich bei den Hybridpolicen mit Sicherungsfonds ist das Aktiv-Rating nicht mit aufgeführt. Weil diese Produkte noch relativ neu am Markt sind, fehlen nämlich die Vergangenheitswerte für das Aktiv-Rating.



SCHULNOTEN

FOCUS-MONEY-Benotung

Finanzstärke

AA = 1; AA- = 1,25; A+ = 1,75; A = 2; A- = 2,25;
 BBB+ = 2,75; BBB = 3; BBB- = 3,25; BB+ = 3,75; BB = 4

Tarif-Check

FFF = 1; FF+ = 1,5; FF = 2; FF- = 2,5; F+ = 3; F = 4; F- = 5; F--- = 6

Rentenleistung

Klassische Policen

Garantierente	Überschussrente	Rentensteigerungssatz
bis 215 = 1	bis 330 = 1	bis 2,3 = 1
bis 210 = 1,5	bis 320 = 1,5	bis 2,2 = 1,5
bis 205 = 2	bis 310 = 2	bis 2,1 = 2
bis 200 = 2,5 usw.	bis 300 = 2,5 usw.	bis 2,0 = 2,5 usw.

Hybrid- und Indexpolice

Garantierente	Rente 3 %	Rente 6 %	Rentensteigerungssatz
bis 170 = 1	bis 300 = 1	bis 480 = 1	bis 2,3 = 1
bis 165 = 1,5	bis 290 = 1,5	bis 460 = 1,5	bis 2,2 = 1,5
bis 160 = 2	bis 280 = 2	bis 440 = 2	bis 2,1 = 2
bis 155 = 2,5 usw.	bis 270 = 2,5 usw.	bis 420 = 2,5 usw.	bis 2,0 = 2,5 usw.

Angaben in Euro

Wenn ich mal ausfalle, ist mein Einkommen abgesichert.



Mit dem Existenzschutz Komfort sind Sie für den Ernstfall gerüstet

- Geeignet für alle, für die eine Berufsunfähigkeitsversicherung nicht infrage kommt
- Günstige Beiträge für alle Berufe

Für alle Berufe möglich

TARGO-VERSICHERUNG
Schutz und Vorsorge



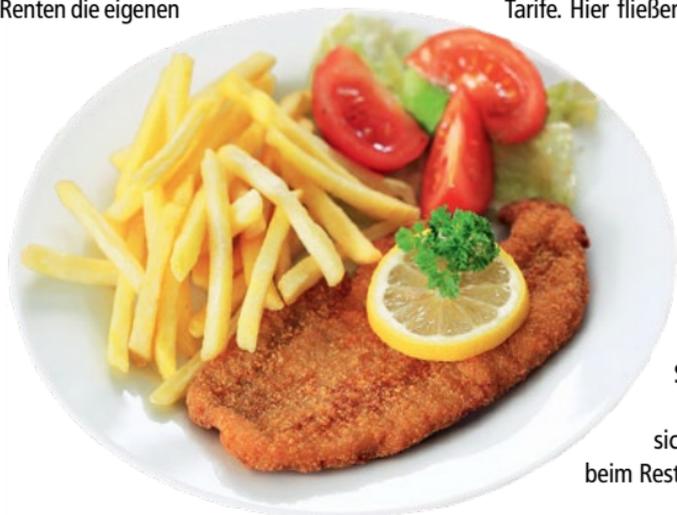
Ein Produkt der TARGO Lebensversicherung AG
 Ausgezeichnet vom Institut für Vorsorge und Finanzplanung

Jetzt Beratungstermin in einer TARGOBANK Filiale oder bei Ihnen zu Hause vereinbaren, kostenlos unter 0800 - 011 33 55 41

Keine großen Experimente

Es hat etwas Beruhigendes: Wer im Wirtshaus Schnitzel mit Pommes frites bestellt, weiß, dass er kaum etwas falsch machen kann. In Sachen Riester-Rente vermitteln klassische Tarife eine ähnliche Sicherheit. Zwar sind bei Riester-Renten die eigenen

Sparbeträge sowie die Zulagen vom Staat garantiert. Die verfügbaren Riester-Policen unterscheiden sich aber darin, wie die Gesellschaften versuchen, zusätzliche Erträge mit den Kundengeldern zu erwirtschaften. Hohe Sicherheit bieten die klassischen Tarife. Hier fließen die Sparbei-



Schnitzel mit Pommes:
sichere Nummer
beim Restaurantbesuch

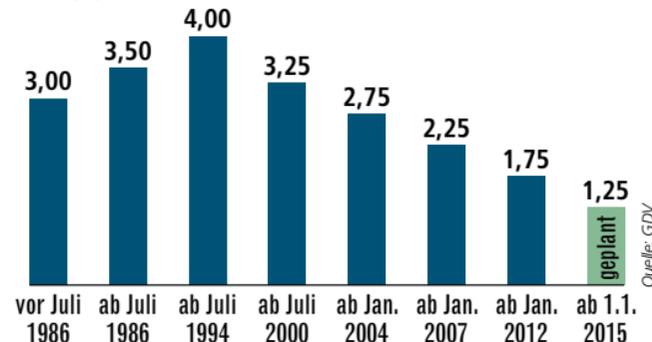
träge – nach Abzug des Kosten- und Risikoschutzanteils – in den großen Kapitalanlagepotenzialen des Versicherers (Deckungsstock). Dort garantieren die Gesellschaften eine jährliche Verzinsung von aktuell 1,75 Prozent. Hinzu kommen jährliche Überschusszuweisungen sowie zu Ende der Ansparphase noch Schlussüberschüsse und anteilige stille Reserven. Wermutstropfen:

Der Garantiezins wird im nächsten Jahr für Neuverträge auf 1,25 Prozent sinken. **Variationen.** Der Policen-Check zeigt Angebote von Serviceversicherern und Direkttarife. In einer Extratabelle sind zudem drei Sondertarife dargestellt (s. S. 22). Sie zählen zwar grundsätzlich zu dieser Kategorie, unterscheiden sich aber im Aufbau deutlich von dem bekannten Modell. ■

Der Garantiezins sinkt weiter

Von den hohen Zinsversprechen der Vergangenheit ist heute kaum noch etwas übrig. Wer neue Policen abschließt, erhält deutlich geringere Garantiezusagen.

Höchstrechnungszins für Lebensversicherungen in Prozent



Die besten Angebote der Serviceversicherer

Die Ergebnisse der Bewertung sind bei den klassischen wie bei den Hybridtarifen unterteilt in Angebote von Serviceversicherern und Direkttarife. Wer Wert auf persönliche Beratung legt, fährt mit Serviceversicherern besser. Die Anbieter vertreiben ihre Produkte über den Außendienst, Versicherungsmakler und freie Vermittler. Fühlt sich der Interessent ausreichend

informiert, kann er auch im Internet einen Direkttarif abschließen. Vorteil: Er spart in der Regel Kosten, da der Online-Vertrieb für die Gesellschaften günstiger ist.



	Gesellschaft	Tarif	Zertifizierungsnummer	Finanzstärke	Note Finanzstärke	FB-Rating Aktiv	FB-Rating Komfort	Note FB-Rating ¹⁾	garantierte Rente	Überschussrente ²⁾	Rentensteigerungssatz (in %)	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamtnote ⁴⁾
1	Targo	Reform-Rente Sicherheit	3933	AA+ (= AA-)	1,25	FFF	FFF	1	208,33	320,64	2,25	1,73	1,34
2	Huk-Coburg	Riester Rente RZU	5728	AA+ (= AA-)	1,25	FFF	FFF	1	204,59	347,32	1,71	1,98	1,44
3	Debeka	RiesterRente F1 ⁵⁾	1960	A++ (AA)	1	FFF	FFF	1	201,82	318,60	1,85	2,38	1,55
4	Allianz	RiesterR. Klassik ARS1U ⁵⁾	5669	AA	1	FFF	FFF	1	195,58	308,68	2,15	2,68	1,67
	Nürnbg. Beamten	ZulagenRente® NBR2707	5184	AA+ (= AA-)	1,25	FFF	FF	1,5	203,24	323,83	2,00	2,05	1,67
5	R+V	RiesterRente LZU ⁵⁾	4961	AA-	1,25	FFF	FFF	1	198,44	300,80	2,20	2,63	1,70
6	HanseMerkur	Riester Care RA	5834	AA (= A+)	1,75	FFF	FFF	1	202,71	304,92	1,90	2,55	1,77
7	Stuttgarter	RiesterRente classic 35 ⁵⁾	3834	A+	1,75	FFF	FFF	1	191,28	310,19	2,60	2,58	1,78
8	Alte Leipziger	FiskAL RV 50 ⁵⁾	4419	***** (= AA-)	1,25	FFF	FFF	1	192,12	303,18	2,2	2,85	1,79
9	Volkswahl Bund	Riester Klassik ASR	4491	AA-	1,25	FFF	FFF	1	192,39	304,00	2,10	2,90	1,81

Fußnoten siehe Folgeseite

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen

	Gesellschaft	Tarif	Zertifizierungsnummer	Finanzstärke	Note Finanzstärke	FB-Rating Aktiv	FB-Rating Komfort	Note FB-Rating ¹⁾	garantierte Rente	Überschussrente ²⁾	Rentensteigerungssatz (in %)	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamtnote ⁴⁾
10	Axa	Klassik-RiesterR. ARG1	4951	AA-	1,25	FFF	FFF	1	188,23	322,77	1,60	2,93	1,82
	DBV Dt. Beamten	Klassik-RiesterRente ARG1	4951	AA-	1,25	FFF	FFF	1	188,23	322,77	1,60	2,93	1,82
11	Neue Leben	Riesterrente Klassik R7	4464	A+	1,75	FF	FFF	1,5	197,39	320,99	2,00	2,28	1,86
12	AachenMünchener	RiesterR. Strategie Plus 1RG	5556	A (= A+)	1,75	FFF	FFF	1	194,38	303,90	2,10	2,90	1,91
13	Nürnberger	ZulagenRente NR2707	5187	A+	1,75	FFF	FF	1,5	197,62	304,79	2,25	2,63	2,00
14	Karlsruher	RiesterRente Plus KRR+	3914	Württ.: *** (= BBB+)	2,75	FFF	FFF	1	192,50	301,50	2,35	2,80	2,07
15	Generali	Riesterrente RA 12	5675	A (= A+)	1,75	FF+	FFF	1,25	182,30	319,90	1,80	3,28	2,16
16	DEVK	Riester-Rente N A1 ⁶⁾	3812	A+	1,75	FFF	FF	1,5	194,78	307,41	1,85	3,05	2,17
	Universa	ZuschussRENTE 7335	3844	AA (= A+)	1,75	FFF	FFF	1	193,67	289,00	1,75	3,55	2,17
17	Concordia	Förder-Rente AVR	5105	A+ (= A-)	2,25	FFF	FFF	1	191,70	290,10	1,75	3,33	2,18
18	Württembergische	RiesterRente Plus RR+	3916	A-	2,25	FFF	FFF	1	188,00	288,00	2,25	3,53	2,26
19	Barmenia	FörderR. Classic ⁵⁾	3847	AA (= A+)	1,75	FFF	FF	1,5	184,52	273,30	1,95	4,13	2,60
	Ergo	Riester-Rente Garant	4995	AA-	1,25	FF	FF	2	191,12	271,96	1,50	3,88	2,60
20	Gothaer	Ergänz. Vors. Classic QRRC1	3749	A	2	FF+	FF+	1,5	189,82	272,11	1,57	4,10	2,64
21	Oeko Capital	Förder-Rente futur avr 23	5113	A+ (= A-)	2,25	FF+	FFF	1,25	187,40	252,90	1,35	4,65	2,81

in Euro; Beispiel: 35 Jahre Laufzeit (Rente mit 67); Monatsbeitrag 100 Euro; Überschuss Sparphase: verzinsliche Ansammlung; voll-dynamische Rente; Tod vor Rente: Deckungskapital; Tod nach Rente: Rentengarantiezeit 10 Jahre; Noten s. S. 14; je Gesellschaft nur ein Tarif; 1) Gewichtung Aktiv und Komfort je 1/2; 2) Wertentwicklung nicht garantiert; 3) Gewichtung garantierte

Rente und Überschussrente je 45 %, Rentensteigerungsfaktor 10 %; 4) Gewichtung Finanzstärke 20 %, FB-Rating und Rente je 40 %; 5) Überschuss Sparphase: Bonus; 6) keine Leistung im Todesfall; Überschussystem Rente: Bonus

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen



Die besten Direkttarife im klassischen Segment

Gesellschaft	Tarif	Zertifizierungsnummer	Finanzstärke	Note Finanzstärke	FB-Rating Aktiv	FB-Rating Komfort	Note FB-Rating ¹⁾	garantierte Rente	Überschussrente ²⁾	Rentensteigerungssatz (in %)	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamtnote ⁴⁾	
1	Huk 24	Riester Rente RZU24	5728	Huk: AA+ (= AA-)	1,25	FFF	FFF	1	208,44	348,47	1,71	1,75	1,35
2	HanseMerkur24	RiesterMeister RM	5833	H.Mer.: AA (= A+)	1,75	FFF	FFF	1	219,13	313,86	1,90	1,65	1,41
3	Hannoversche	Riester-R. Plus KAV1 ^{®)} (ING-DiBa)	145	A++ (= AA)	1	FF	FFF	1,5	210,74	315,52	1,50	2,08	1,63
4	CosmosDirekt	Klassische Riester-Rente	4481	A++ (= AA)	1	FF	FF	2	203,97	321,31	1,90	2,10	1,84
5	Asstel	Riester-R. Classic	3751	A+ (= A-)	2,25	FF	FF+	1,75	207,22	299,41	1,62	2,70	2,23

Fußnoten s. Tabelle „Spezielle Garantiemodelle“ unten

Spezielle Garantiemodelle

Gesellschaft	Tarif	Zertifizierungsnummer	Finanzstärke	Note Finanzstärke	FB-Rating Aktiv	FB-Rating Komfort	Note FB-Rating ¹⁾	garantierte Rente	Überschussrente ²⁾	Rentensteigerungssatz (in %)	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamtnote ⁴⁾
Police mit internem Wertsicherungsportfolio												
HDI	TwoTrust Klassik Riester R. RWA ⁵⁾	5792	A+	1,75	FF+	FFF	1,25	199,69	329,31	2,00	2,28	1,76
Police mit garantierter Mindestrente (kein garantierter Rechnungs zins in der Ansparphase, dafür höhere Überschussbeteiligungen)												
Allianz	RiesterRente Perspektive ARSK ⁶⁾	5847	AA	1	FFF	FFF	1	164,17	326,11	2,15	3,58	2,03
Police mit Garantiegebühr zur Sicherstellung der garantierten Rente und davon getrennter Kapitalanlage												
Swiss Life Prod.(LU)	Champion Riester L380	5233	A-	2,25	FF	FF	2	172,93	- ⁷⁾	-	-	-

in Euro; Beispiel: 35 Jahre Laufzeit (Rente mit 67); Monatsbeitrag 100 Euro; voll dynamische Rente; Tod vor Rente: Deckungskapital; Tod nach Rente: Rentengarantiezeit 10 Jahre; Noten s. S. 14; je Gesellschaft nur ein Tarif; 1) Gewichtung Aktiv und Komfort je 1/2; 2) Wertentwicklung nicht garantiert; 3) Gewichtung garantierte Rente und Überschussrente je 45 %, Rentensteigerungsfak-

tor 10 %; 4) Gewichtung Finanzstärke 20 %, FB-Rating und Rente je 40 %; 5) Tod Ansparphase: Vertragsguthaben; 6) Überschuss Ansparphase: Kapitalbonus; 7) Achtung: keine Überschussrente, aber kalkulierte Werte bei 3 % Rendite 347,53 Euro und bei 6 % 609,01 Euro; 8) Überschuss Sparphase: Bonus

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen



Lachshäppchen:
für das kleine
bisschen Luxus

Riestern mit besonderem Schmankerl

Reicht dem Sparer die gesetzliche Beitragsgarantie als Absicherung, kann er über Hybridpolicen auch stärker an den Chancen des Kapitalmarkts teilhaben. Die Anbieter splitten die Kundenbeiträge. Ein Teil landet im Sammeltopf der Versicherungen oder in festverzinslichen Anlagen, der andere fließt in renditestarke Anlageformen. Dabei haben die Kunden die Wahl: Sie können ihr Portfolio entweder aus zahlreichen Investmentfonds selbst zusammenstellen oder sich für eine angepasste Investmentstrategie entscheiden, die die Anlageexperten der Versicherer managen. „Wer hier gern flexibel bleiben möchte, sollte auf großzügige Regelungen zum Umschichten der Fonds und auf die Zusicherung einer zeitnahen Orderumsetzung seitens des Anbieters achten“, rät Michael Franke von Franke und Bornberg. Bei einige Hybridpolicen kommt auch ein spezieller Wertsicherungsfonds zum Ein-

satz (siehe Tabellen ab Seite 28). Er bildet das Kerninvestment und hat meist eine 80-prozentige Kursabsicherung. Für Krisenzeiten stehen dann immer noch der Deckungsstock und für Boomzeiten die vom Kunden gewählten Fonds bereit.

Hybrid mal anders. Auf den Seiten 30/31 sind schließlich drei Indexpolicen abgebildet. Hier kann der Kunde jährlich wählen, ob er einer sicheren Verzinsung den Vorzug gibt oder an der Wertentwicklung des Euro-Stoxx-50 teilhaben möchte. Von einem festgelegten Index-Stichtag an wird dabei die monatliche Entwicklung des Euro-Stoxx-50 ermittelt. Vorteil: Auch wenn ein Aktienjahr negativ verläuft, bleibt das Vertragsguthaben erhalten. Auf Jahresbasis wird der Vertrag immer nur ein positives oder gleichbleibendes, aber nie ein negatives Ergebnis aufweisen. ■



Gesellschaft	Tarif	Zert.-Nr.	Finanzstärke	Note Finanzstärke	FB-Rating Aktiv	FB-Rating Komfort	Note FB-Rating ¹⁾	garantierte Rente	Rente bei 3% ²⁾	Rente bei 6% ²⁾	Rentensteigerungssatz (in %)	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamt-note ⁴⁾	
Serviceversicherer														
1	WWK	WWK Prem. FörderRente protect RR05	5883	AAA (= AA)	1	FFF	FFF	1	162,12	261,47	475,8	1,65	2,40	1,56
2	Axa	Relax RiesterRente Chance AR11	5867	AA-	1,25	FFF	FFF	1	160,53	262,42	490,68	0,00	2,40	1,61
	DBV Dt. Beamten	Relax RiesterRente Chance AR11	5867	AA-	1,25	FFF	FFF	1	160,53	262,42	490,68	0,00	2,40	1,61
3	Allianz	RiesterR. Inv.alpha-Bal.ARF1UMGD	5671	AA	1	FFF	FFF	1	164,16	237,27	466,68	2,15	2,60	1,64
4	Continentale	VorsorgePlusPlan® VR3	4479	AA+ (= AA-)	1,25	FF+	FFF	1,25	164,59	290,00	377,00	2,21	2,40	1,71
	HanseMerkur	Riester Care invest RA	5834	AA (= A+)	1,75	FFF	FFF	1	167,71	298,82	374,30	1,9	2,40	1,71
5	Volkswohl Bund	Riester-Rente m.garantierter BRG AFR	4492	AA-	1,25	FF+	FFF	1,25	148,03	299,00	369,00	2,1	2,90	1,91
6	Nürnb. Beamten	fondsgeb. ZulagenRente® NBFR2707	5185	AA+ (= AA-)	1,25	FFF	FFF	1	140,92	288,24	364,41	2	3,25	1,95
7	Neue Leben	riesterrente garant FRV14	4446	A+	1,75	FF	FF	2	160,75	252,67	455,06	2	2,50	2,15
8	Gothaer	Ergänzungsvorsorge Fonds QRRF1	3748	A	2	FFF	FFF	1	161,36	265,69	328,83	1,57	3,50	2,20
9	Nürnberger	fondsgeb. ZulagenRente NFR2707	5186	A+	1,75	FFF	FFF	1	141,33	243,84	347,42	2,25	3,90	2,31
10	Arag	ForTe 3D Riester FRABZT12 ⁵⁾	4962	A+ (= A-)	2,25	FFF	FFF	1	142,94	264,28	321,79	1,5	4,10	2,49
	Ergo	Riester-Rente GarantInvest	4994	AA-	1,25	FF	FF-	2,25	165,85	263,65	323,69	1,5	3,35	2,49
Direkttarife														
1	HanseMerkur24	RiesterMeister invest RM	5833	HMerK:AA (= A+)	1,75	FFF	FFF	1	167,71	314,36	415,6	1,9	1,95	1,53
2	CosmosDirekt	Fondsgebundene Riester-Rente	4480	A++ (= AA)	1	FF	FF-	2,25	161,61	294,81	380,16	1,9	2,40	2,06

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen

in Euro; Beispiel: 35 Jahre Laufzeit (Rente mit 67); Monatsbeitrag 100 Euro; volldynamische Rente; Tod vor Rente: Deckungskapital; Tod nach Rente: Rentengarantiezeit 10 Jahre; Noten s. S. 14; je Gesellschaft nur ein Tarif; 1) Gewichtung Aktiv und Komfort je

1/2; 2) Wertentwicklung nicht garantiert; 3) Gewichtung garantierte Rente, Rente 3% und Rente 6% je 30%, Rentensteigerungsfaktor 10%; 4) Gewichtung Finanzstärke 20%, FB-Rating und Rente je 40%; 5) Tod in Ansparphase: Vertragsguthaben

	Gesellschaft	Tarif	Zert.-Nummer	Finanz- stärke	Note Finanzstärke	FB-Rating Aktiv ¹⁾	FB-Rating Komfort	Note FB- Rating	garantierte Rente	Rente bei 3% ²⁾	Rente bei 6% ²⁾	Rentensteige- rungssatz (in %)	Note Rente gesamt ³⁾	Rente Gesamtnote ⁴⁾
Servicetarife														
1	Alte Leipziger	ALfonds-Riester LFR50 ⁷⁾	3958	***** (= AA-)	1,25	n. b.	FFF	1	160,44	278,64	512,74	2,2	1,80	1,37
2	HDI	TwoTrust Riesterrente Tarif FRWA ⁵⁾	5864	A+	1,75	n. b.	FFF	1	164,32	272,67	498,84	2,00	1,90	1,51
	Stuttgarter	RiesterRente performance-safe 85	5645	A+	1,75	n. b.	FFF	1	162,24	269,00	494,00	2,60	1,90	1,51
3	Volkswohl Bund	Riester WAR	4493	AA-	1,25	n. b.	FFF	1	144,30	273,00	468,00	2,10	2,60	1,69
4	Condor	Congenial riester garant Compact 870	4950	AA-	1,25	n. b.	FFF	1	162,22	248,67	436,22	2,10	2,75	1,75
5	Nürnberger	ZulagenRente OptimumGarant NFR2777S	5725	A+	1,75	n. b.	FFF	1	201,67	239,41	431,75	2,25	2,55	1,77
6	Karlsruher	Genius RiesterRente Plus KFRRH+	5276	*** (= BBB+)	2,75	n. b.	FFF	1	165,77	250,50	456,00	2,35	2,20	1,83
	Nürnb. Beamten	fondsgebundene ZulagenRente® NBFR2707S	5185	AA+ (= AA-)	1,25	n. b.	FFF	1	140,92	256,75	463,50	2,00	2,95	1,83
7	PB	PB Förder-Rente I Premium mit Höchststands.	5660	A	2	n. b.	FFF	1	139,51	269,66	492,42	2,80	2,65	1,86
8	Württemb.	Genius RiesterR.Plus FRRH+ (konv.Verrentg.)	5277	A-	2,25	n. b.	FFF	1	165,77	245,00	439,50	2,25	2,55	1,87
9	AachenMü. LV AG	RiesterRente Strategie Plus 5RG	5776	A (= A+)	1,75	n. b.	FFF	1	162,43	238,70	430,50	2,10	2,90	1,91
10	Die Bayerische	Riesterr. Zukunft m. Werts. FRVAVG ⁶⁾	5732	AA+ (= AA-)	1,25	n. b.	FF	2	158,38	262,93	485,69	1,90	2,25	1,95
	Zurich Dt. Herold	Förder Renteinvest DWS Premium	4454	A1 (= A+)	1,75	n. b.	FFF	1	142,50	263,86	479,53	1,69	3,00	1,95

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen

in Euro; Beispiel: 35 Jahre Laufzeit (Rente mit 67); Monatsbeitrag 100 Euro; voll-dynamische Rente; Tod vor Rente: Deckungskapital; Tod nach Rente: Rentengarantiezeit 10 Jahre; Noten s. S. 14; je Gesellschaft nur ein Tarif; 1) n. b. = nicht bewertet, da das Aktiv-Rating den Anlageerfolg berücksichtigt, bei den neuen Fonds aber die Vergangenheitswerte fehlen; 2) Wertentwicklung nicht ga-

rantiert; 3) Gewichtung garantierte Rente, Rente 3 % und Rente 6 % je 30 %, Rentensteigerungsfaktor 10 %; 4) Gewichtung Finanzstärke 20 %, FB-Rating und Rente je 40 %; 5) Tod in Ansparphase: Vertragsguthaben; 6) Tod in Rentenphase: Differenzleistung; 7) Abschluss- und Vertriebskosten werden über die gesamte Beitragszahlungsdauer verteilt



Gesellschaft	Tarif	Zert.-Nummer	Finanzstärke	Note Finanzstärke	FB-Rating Aktiv ¹⁾	FB-Rating Komfort	Note FB-Rating	garantierte Rente	Rente bei 3% ²⁾	Rente bei 6% ²⁾	Rentensteigerungssatz (in %)	Note Rente	Rente gesamt ³⁾	Gesamtnote ⁴⁾
Servicetarife														
11	Gothaer	ErgänzungsVorsorge ReFlex QRRF2	3960	A	2	n. b.	FFF	1	162,67	251,19	439,87	1,57	2,90	1,96
12	Universa	ZuschussRENTEtopinvest 7339	3965	AA (= A+)	1,75	n. b.	FFF	1	148,92	254,25	459,75	1,75	3,10	1,99
13	Moneymaxx	Discover level 2 Riesterrente RRIX	5666	Basler: A-	2,25	n. b.	FFF	1	161,26	240,00	422,00	1,85	2,90	2,01
14	Arag	ForTe 3D Riester m. Absich. FRABZT12 ⁵⁾	4962	A+ (= A-)	2,25	n. b.	FFF	1	142,94	262,43	474,32	1,50	3,05	2,07
	Barmenia	FörderRente Invest	3953	AA (= A+)	1,75	n. b.	FFF	1	139,18	254,99	457,02	1,95	3,30	2,07
15	LV 1871	RieStar® FRRV	3886	A+	1,75	n. b.	FFF	1	159,35	229,56	409,77	2,08	3,40	2,11
16	VPV	Power-Riester PRR ⁶⁾	3969	** (= BBB-)	3,25	n. b.	FFF	1	133,93	255,00	466,00	1,25	3,60	2,49
Direkttarife														
1	Asstel	Riester-Rente ReFlex AMRRF2PE	3961	A+ (= A-)	2,25	n. b.	FFF	1	162,67	276,77	500,90	1,62	2,10	1,69

Fußnoten siehe S. 28/29

Spezialtarife: Indexpolicen

Gesellschaft	Tarif	Zert.-Nr.	Finanzstärke	Note Finanzstärke	FB-Rating Aktiv	FB-Rating Komfort	Note FB-Rating	garantierte Rente	Rente bei 3% ¹⁾	Rente bei 6% ¹⁾	Rentensteigerungssatz (in %)	Note Rente gesamt ²⁾	Gesamtnote
Allianz	RiesterRente Index Select ARIU2 ⁵⁾	5670	AA	1	k. R. ⁴⁾	k. R. ⁴⁾	—	164,04	240,15	455,66	2,15	2,60	—
Condor	INDEX-Rente riester C50 ³⁾	5877	AA-	1,25	k. R. ⁴⁾	k. R. ⁴⁾	—	166,30	261,76	472,12	2,10	2,00	—
R+V	RiesterRente IndexInvest IVZ ³⁾	5800	AA-	1,25	k. R. ⁴⁾	k. R. ⁴⁾	—	165,60	261,26	470,35	2,30	1,90	—

in Euro; Beispiel: 35 Jahre Laufzeit (Rente mit 67), Monatsbeitrag 100 Euro, voll-dynamische Rente, Tod vor Rente: Deckungskapital, Tod nach Rente: Rentengarantiezeit 10 Jahre; Noten s. S. 14; je Gesellschaft nur ein Tarif; 1) Wertentwicklung nicht garantiert;

2) Gewichtung garantierte Rente, Rente 3% und Rente 6% je 30%, Rentensteigerungsfaktor 10%; 3) Tod in Ansparphase: Vertragsguthaben; 4) k. R. = kein Rating; 5) Tod in Ansparphase: Vertragsguthaben, mind. BRG; Überschuss Sparphase: Investmentfonds

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen



- OPTIONALE HÖCHSTSTANDSABSICHERUNG
- MEHR FONDAUSWAHL



WWK IntelliProtect® MACHT DIE RENDITE NOCH SICHERER. WWK Premium FörderRente protect.

- Erweitertes, offenes Fondsspektrum beim iCPPI der nächsten Generation
- Auf Wunsch: Ablaufmanagement mit Höchststandsabsicherung
- Harte Garantie eines deutschen Versicherungsunternehmens

Profitieren auch Sie vom intelligenten Schutz der starken Gemeinschaft.

WWK VERSICHERUNGEN Servicetelefon: 089/51 14 2000 oder www.wwk.de



WWK
Eine starke Gemeinschaft